

Ratsmitglied Bausch:

Vor etwa drei Wochen hat in Meckenheim eine große Sicherheitskonferenz unter Beteiligung des Polizeipräsidenten, Vertretern des Landesinnenministeriums und weiteren Personen stattgefunden. Von der Staatsanwaltschaft Bonn soll ein Sonderdezernent für Meckenheim eingesetzt werden. Kann die Verwaltung bereits über konkrete Maßnahmen berichten? Sind bereits greifbare Ergebnisse erzielt worden?

Antwort der Verwaltung:

Am 26.02.2009 hat im Rathaus ein Gespräch der Verwaltung mit Staatssekretär Söffing stattgefunden. Ein Ergebnis des Gespräches war die Installierung des Staatsanwalt Kaupe von der Staatsanwaltschaft Bonn als Sonderdezernenten für Meckenheim und Rheinbach. Am 10.03.2009 hat ein Gespräch mit Herrn Kaupe, Vertretern des Jugendamtes, dem Leiter der Geschwister-Scholl Hauptschule und mit Mitarbeitern der Ermittlungsgruppe „Intensivtäter“ des Polizeipräsidiiums Bonn stattgefunden. Alle Beteiligten haben ihre Arbeit vorgestellt und sich erneut vernetzt. Alle Arbeitsbereiche stehen in einem engen Austausch miteinander. Heute tagte die erste Fallkonferenz über zwei Intensivstraftäter. Ein Treffen mit Mitarbeitern des Kriminalkommissariats 45 mit Sitz in Bad Godesberg findet noch in dieser Woche statt. Am kommenden Freitag findet ein weiteres Gespräch der Verwaltung mit dem Polizeipräsidenten, dem Kommissariat Vorbeugung und Herrn Cardinier über die Einrichtung des kriminalpräventiven Rates statt. Die Polizei wird ein Kriminalitätslagebild erstellen und vorlegen, nach dem die einzelnen Arbeitskreise des kriminalpräventiven Rates gebildet werden.